

2. Saisonsieg der E Junioren gegen die JSG Könnern-Bebitz-Alsleben 4:2 (1:2)

Es waren nicht die gemütlichsten Bedingungen am letzten Samstag - nass-kaltes Nieselregenwetter sorgte für etwas Unbehagen. Aber: zumindest der neu geschaffene Kunstrasenplatz trug dazu bei, dass wir auf einer optimalen Spielfläche wieder mit voller Kapelle antreten konnten.

Wir übernahmen gleich zu Beginn das Zepter und zeigten, dass wir uns von den herbstlichen Äußerlichkeiten nicht beeindrucken ließen - oder doch?

Auch wenn wir uns zu Beginn zahlreiche Chancen herausarbeiteten, wollte das Runde nicht in das Eckige. Einerseits lag es daran, dass wir, zumindest in der Startformation, nicht als Team zusammen spielten bzw. an zu ungenauen Abschlüssen - oder halt am Wetter ☺. Irgendwie war der Wurm drin. Die JSG fasste sich dann mal in der 9. Minute ein Herz, schloss einfach mal in Richtung unseres Tores ab und siehe da, das Ding war drin. 0:1 für die JSG. Jetzt kennen wir uns ja mit Rückständen aus und wissen, dass wir uns davon nicht beirren lassen. Erneut war es dann Hannes, der 3 Minuten später die Lücke in den Abwehrreihen der Gegner sah und ebenfalls mit einem Distanzschuss den Ausgleich herstellte. Danach lief das Spiel hin und her, wobei wir nach wie vor mehr Spielanteile hatten. Die JSG blieb aber steht's gefährlich. So auch in der 22. Minute, in der erneut ein Distanzschuss in unser Gehäuse einschlug. Es war, glaube ich, unseren Spielern und auch uns Trainer anzumerken, dass wir mit der spielerischen Leistung nicht zufrieden waren.

Zum Glück fasste sich Ole dann ein Herz und sorgte 1 Minute nach Anpfiff zur zweiten Halbzeit für den zweiten Ausgleich der Partie. Jetzt waren wir besser im Spiel und haben auch besser zusammengespielt, zumindest in der ersten Formation. Es dauerte noch lange 8 Minuten bis Rawad die nicht unverdiente Führung für uns herstellte. Leider nahm das Spiel jetzt auch an Nickligkeiten zu, was doch schade war und auch unseren Spielfluss störte. Noah erlöste uns dann in der 48. Minute mit seinem Treffer zum 4:2. Nach dem erneuten Blockwechsel hatten wir noch zahlreiche gefährliche Torsituationen kreieren können aber leider änderten diese Aktionen nichts am Spielstand. Es ist auch festzustellen, dass einige Spieler fußballerisch einen großen Schritt nach vorn gemacht haben. Wenn diese Spieler noch ein Gefühl dafür entwickeln, wann es besser wäre abzuspielen, dann wären wir auch halt Mannschaft einen großen Schritt weiter. Denn: alleine kann man - wie nur vom Zuschauen - keine Spiele gewinnen,👉 Aber ich denke das wird.....

Kader:

Torwart: Ben T.

Team Rot: Ole, Hannes, Muhammad, Emil, Walid, Rawad, Noah N.

Team Weiß: Luca, Ben O., Edgar, Felix, Jonas, Jakob, Jacob